



Eine Aktion von AUVA und KfV

PRESSEINFORMATION

Mit Plan sicher in die Schule: Sicherer Schulweg wird Realität in Wörgl

In der Stadtgemeinde Wörgl freuen sich die Schülerinnen und Schüler der Volksschulen 1 und 2 seit kurzem über einen kindgerechten Schulwegplan. Der gemeinsam von AUVA, Schulen, Polizei, Eltern und KfV-Verkehrsexperten entwickelte Plan gibt Auskunft über Gefahrenstellen am Schulweg sowie zu sicheren Querungs-, Ein- und Ausstiegsstellen. Der Schulwegplan wurde im Rahmen eines Festaktes im Beisein der Bürgermeisterin Hedwig Wechner an die Schule übergeben.

Wien, 26. Jänner 2016. Der alltägliche Straßenverkehr stellt hohe Ansprüche an alle Verkehrsteilnehmer: Kenntnisse der allgemeinen Verkehrsregeln, ständige Aufmerksamkeit und vorausschauendes Denken wird auch von den Fußgängern erwartet. Die schwächsten Verkehrsteilnehmer – unsere Kinder – sind dazu aber nicht immer in der Lage. Wo Erwachsene schon Schwierigkeiten haben, sich zu Recht zu finden, wird es für Kinder bereits gefährlich. Vor allem der tägliche Weg in die Schule birgt für die Kleinsten zahlreiche Risiken.

„Gefahren im Straßenverkehr für unsere schwächsten Verkehrsteilnehmer minimieren zu können, hat für uns oberste Priorität. Der von Verkehrsexperten ausgearbeitete Schulwegplan leistet somit einen äußerst wichtigen Beitrag zur Sicherheit der Schulkinder, da das Bewusstsein von Kindern und Eltern in Bezug auf rücksichtsvolles und diszipliniertes Verhalten im Schulbereich maßgeblich gesteigert werden kann“, erklärt DI Hannes Lichtmanegger von der AUVA.

Zusammenarbeit fördert Sicherheit

An der Entwicklung des Planes waren neben Schulen, Gemeinde, KfV und AUVA auch Schülerinnen, Schüler und Eltern der Volksschulen 1 und 2 in Wörgl beteiligt. Befragungen via Fragebögen aber auch Unterrichtseinheiten in der Schule trugen dazu bei, Problem- und Gefahrenstellen zu eruieren. Parallel untersuchte das KfV das Unfallgeschehen im Schulumfeld. Weiters wurde mit allen Beteiligten eine Begehung der Gefahrenstellen umgesetzt. Auf Basis aller gesammelten Informationen wurde der sicherste Schulweg ermittelt und in Planform grafisch aufbereitet.

Die Übergabe des Schulwegplanes an die Kinder erfolgte im Rahmen eines Festaktes durch DI Hannes Lichtmanegger (AUVA) und Mag. Martin Pfanner (KfV). Neben den Schülerinnen und Schülern der Vorschulklassen und der 1. Klassen beider Volksschulen waren auch die Direktorinnen VDin Isabella Mölk (Volksschule 1) und VD Helga Hechenberger (Volksschule 2) sowie die Bürgermeisterin Hedwig Wechner vor Ort.

„Wir freuen uns über die erfolgreiche Zusammenarbeit aller Beteiligten bei der Erstellung des Schulwegplanes. Mit dem Plan sehen Eltern, Schülerinnen und Schüler auf einem Blick, an welchen Stellen das Queren der Straße am sichersten ist und welche Stellen die Kinder lieber meiden sollten“, erklärt Martin Pfanner vom KfV.

Rückfragehinweis: Pressestelle KfV (Kuratorium für Verkehrssicherheit):
Tel.: 05-77077-1919, E-Mail: pr@kfv.at, www.kfv.at